

Anlage 1 zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2010

Ramona Müller

Fraktion FW

Barleben, den 02.09.2010

Gemeinderat Barleben

Betreff: IV-00079/2010 TOP 4.1.3.1

Anfrage

zur Stellungnahme der Gemeinde zu meiner Anfrage vom 24.06.2010:

Welche Aufwendungen und in welcher Höhe (einschließlich Erlass von Zinsen, Krediten u.a.) hat die Gemeinde insgesamt für die Ansiedlung der Ecole-Grundschule und des Ecole-Gymnasiums bis zum 30.06.2010 getätigt?

In meiner Anfrage vom 24.06.2010 habe ich detailliert die mir bereits bekannten Aufwendungen in Form freiwilliger Leistungen der Gemeinde Barleben in Höhe von ca. 6 Mio € aufgelistet.

Meine Fragen beziehen sich auf den folgenden Sachverhalt:

Die vorgelegte Antwort im Rahmen der o.g. Infovorlage, in der von Äpfeln und Birnen die Rede ist, enthält keinerlei Substanz, dies ist völlig inakzeptabel!

Des Weiteren erhielt ich gestern das in der Infovorlage angekündigte persönliche abschließende Schreiben des Bürgermeisters mit Datum vom 30.08.2010, dieses füge ich meiner Anfrage bei.

Auch in diesem Schreiben erhielt ich keine Antwort auf meine o.g. Frage. Mir wurde lediglich die Leitbildvorstellung der Gemeinde Barleben mitgeteilt. Diese lese ich jeden Monat im Mittellandkurier und danach hatte ich nicht gefragt.

Zu behaupten, die Fragen wären in der letzten GR-Sitzung ordnungsgemäß beantwortet worden, grenzt an bodenlose Frechheit. Außer öffentlich getätigten diffamierenden Äußerungen bezüglich meiner Zahlenzusammenstellung (Lüge, Halbwahrheiten, Unwahrheiten, Unsinn etc.) wurde zu keiner der von mir vorgebrachten Zahlen bis jetzt durch die Verwaltung Stellung bezogen. Sollte der Satz, „...da sie über alle Beschlüsse des GR bereits informiert sind.“ von mir so aufgefasst werden, dass meine Aufstellung richtig und abschließend ist, erwarte ich, dass sich die in der o.g. diskreditierenden Weise geäußerten Personen öffentlich bei mir entschuldigen.

Ansonsten ergeben sich folgende Fragen:

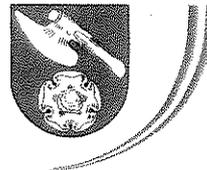
1. Warum ist der Inhalt des an mich gerichteten persönlichen Schreiben des Bürgermeisters, nicht in der o.g. Infovorlage enthalten.

2. Erhalte ich noch eine Antwort auf meine o.g. Anfrage oder verweigert mir der Bürgermeister, das mir vom Gesetzgeber eingeräumte Auskunftsrecht zur Verwendung öffentlicher Gelder?

Ich bitte meine Anfrage und das o.g. beiliegende Schreiben des Bürgermeisters zu Protokoll zunehmen.

Ramona Müller





Gemeinde Barleben • Ernst-Thälmann-Straße 22 • 39179 Barleben

Frau
Ramona Müller
Wolmirstedter Chaussee 34
39179 Barleben

Amt:
Leiter Eigenbetriebe

Ansprechpartner:
Jörg Meseberg

Telefon:
+49 39203 565-2310

Fax:
+49 39203 565-52310

E-Mail:
Joerg.Meseberg@barleben.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
Me/me

Datum:
20.08.2010

Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2010

Ihre Anfrage zu Aufwendungen für Ecole Ansiedlung

Sehr geehrte Frau Müller,

Sie stellten in der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2010 die Frage: „Welche Aufwendungen und in welcher Höhe (einschließlich Erlass von Zinsen, Krediten u.a.) hat die Gemeinde insgesamt, für die Ansiedlung der Ecole Grundschule und des Ecole- Gymnasiums bis 30.06.2010 getätigt.“

Sie fügten dieser Frage eine Aufstellung bei, die Sie aus Beschlussvorlagen, Haushaltsplänen und eigenen Erinnerungen gefertigt haben. Der aufsummierte Wert umfasst insgesamt ca. 6 Mill. Euro. Hierzu solle ich Stellung nehmen.

Der Hintergrund dieser Fragestellung erschließt sich mir nicht, da Sie offensichtlich über alle Beschlüsse des Gemeinderates bereits informiert sind und Ihre erste Frage aus der vorherigen Sitzung des Gemeinderates (in dieser Angelegenheit) bereits ordnungsgemäß beantwortet wurde.

Die Frage lässt sich aber auch aus anderen Gründen nicht so beantworten, wie Sie es erwarten, denn die von Ihnen aufgeführten Kosten lassen sich nicht allein mit der Ansiedlung der Ecole Schulen begründen. Vielmehr ist es so, dass die Gemeinde zur Erreichung ihrer eigenen Ziele die Ecole Stiftung (Verein) angesiedelt hat. Diese Ziele sind unter anderen:

- Verbesserung der Bildungsangebote für die Einwohner
- Verbesserung der weichen Standortfaktoren für Gewerbe- und Wohnansiedlung
- Beseitigung städtebaulicher Missstände und Wiederherstellung historischer Siedlungsstrukturen im innerörtlichen Bereich,
- Nutzung vorhandener historischer Gebäude der Gemeinde
- Belebung des Ortskerns zur Stärkung des Einzelhandels
- Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze am Ort

Eine Trennung der Zuordnung der von Ihnen genannten Aufwendungen reduziert allein auf die Ansiedlung der Schulen wäre deshalb nicht sachgerecht und völlig irreführend. Eine zutreffende Antwort kann nur hinsichtlich der Zuwendungen erfolgen, die direkt der ECOLE Stiftung zugeflossen sind. Wie Ihrer Anfrage zu entnehmen ist, kennen Sie diese Zuwendungen, so dass sich eine Beantwortung erübrigt.



Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

Telefon +49 39203 565-0
Telefax +49 39203 565-2801
E-Mail office@barleben.de
internet www.barleben.de

Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr

Kreissparkasse
Börde
BLZ 810 550 00
Konto 3 320 000 020



Sie haben ein vom Gesetzgeber sehr weitgefasstes Recht, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Meiner Pflicht auf Beantwortung dieser Fragen komme ich, soweit es mir möglich ist, gerne nach. Sie können aber nicht verlangen dass ich zu einer Ihrer Sachdarstellungen ausführlich Stellung nehme. Der Gemeinderat hat, sei es in Einzelbeschlüssen oder im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt, über die von Ihnen aufgeführten Zuwendungen entschieden. Es obliegt mir nicht, diese Entscheidungen im Rahmen einer Stellungnahme zu kommentieren.

Freundliche Grüße


Keindorff